



Amtsblatt

IN DIESER AUSGABE

Nummer 23 **Mittwoch, 3. Juni 2015**

	Wir gratulieren	2
	Gemeindeinfo	2
	Schulnachrichten	-
	Kirchliche Nachrichten	3
	Vereinsnachrichten	4
	Parteien/ Wählervereinigungen	-
	Sonstige Mitteilungen	5



Muttertag im Kindergarten Weilheim

Geänderte Öffnungszeiten des Rathauses in Rietheim
 Das Rathaus im Ortsteil Rietheim ist am **Fr., 05. Juni 2015** (Brückentag „Fronleichnam“) **ganztagig geschlossen.**
 - Bürgermeisteramt -



Väter basteln mit den Kindern Brettspiele

Bürgerbüro in Weilheim geschlossen!
 Das Bürgerbüro im Ortsteil Weilheim ist in den Pfingstferien vom **Mi. 27. Mai 2015 bis einschl. Fr. 05. Juni 2015** geschlossen.
 Das Rathaus im Ortsteil Rietheim ist zu den üblichen Öffnungszeiten besetzt.
 - Bürgermeisteramt -

Wir gratulieren

Folgenden Altersjubilaren gratulieren wir herzlich:

Herrn Edmund Hoff, Lerchenstraße 8,
 am 6. Juni 2015, zum 76. Geburtstag.
 Herrn Karl Heinz Haag, Obere Hauptstraße 29,
 am 6. Juni 2015, zum 71. Geburtstag.

Amtliche Bekanntmachungen

Inkrafttreten von Bebauungsplänen

Bebauungsplan „Untere Breite II“ in Rietheim-Weilheim, OT Rietheim

Der Bebauungsplan "Untere Breite II" wurde vom Gemeinderat am 27.02.2008 als Satzung beschlossen. Aufgrund der Tatsache, dass die 5. Fortschreibung des Flächennutzungsplans, in der auch die Erweiterung der gewerblichen Bauflächen „Untere Breite“ dargestellt ist, erst im Februar 2015 genehmigt wurde, kam es zu keinem Parallelverfahren zwischen der 5. Fortschreibung des Flächennutzungsplans und dem Bebauungsplan „Untere Breite II“. Aus diesem Grund muss die Bekanntmachung der Inkraftsetzung gem. § 214 Abs. 4 BauGB wiederholt werden.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan "Untere Breite II" in Kraft.

Jedermann kann ihn während der Dienststunden bei der Gemeindeverwaltung Rietheim - Weilheim, Rathausplatz 3, 78604 Rietheim - Weilheim oder beim Fachbereich Planung u. Bauservice, Abteilung Stadtplanung der Stadt Tuttlingen im Rathaus Zimmer D03, Rathausstraße 1, 78532 Tuttlingen, einsehen.

Unbeachtlich werden die nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 Baugesetzbuch (BauGB) genannten Verletzungen der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Gemeindeverwaltung Rietheim-Weilheim unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Das gleiche gilt für eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB genannten Verletzungen der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans sowie die Mängel des Abwägungsvorgangs nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB.

Ein Normenkontrollantrag kann von jedermann, der einen Nachteil durch diese Rechtsvorschrift erlitten hat, innerhalb eines Jahres beim Verwaltungsgerichtshof gestellt werden (§ 47 Abs.2 Satz 1 Verwaltungsgerichtsordnung). Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Rietheim-Weilheim, 27.05.2015

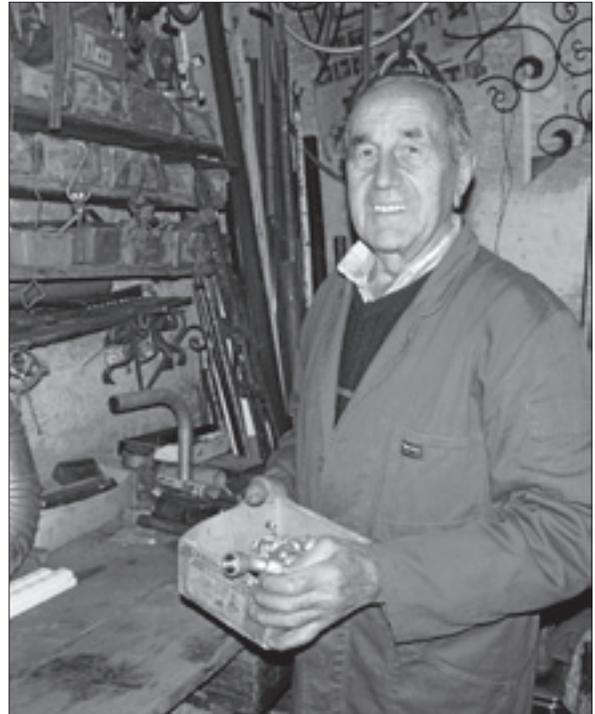
Jochen Arno
 Bürgermeister

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Rietheim-Weilheim.
 Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und alle sonstigen Verlautbarungen der Gemeindeverwaltung Rietheim-Weilheim ist Bürgermeister Jochen Arno oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, NUSSBAUMMEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstr. 70, 78628 Rottweil, Tel. 0741 5340-0, Fax 07033 3204928, Homepage: www.nussbaum-rottweil.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der halbjährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Gemeindeinfo

Zum Tod von Hans Marquardt



Vor wenigen Tagen ist Hans Marquardt, „Schlosser“ genannt, im Alter von 93 Jahren nach kurzer Krankheit gestorben. Die traurige Nachricht löste neben Betroffenheit bei den Rietheim-Weilheimern spontan fast die gleichen Reaktionen aus: Ungläubige Überraschung und das Wort von der „Institution“. Hans Marquardt hatte keine öffentlichen Ämter inne, war kein Vereinsvorsitzender o.ä., trotzdem kannte ihn wohl fast jeder in der Gemeinde, auch viele „Zugezogenen“ und Neubürger. Der gebürtige Rietheimer lernte das Schlosser-Handwerk, machte sich gleich nach der Meisterprüfung 1951 selbständig und war fortan unermüdlich tätig in Häusern und Straßen der Gemeinde, um Leitungen zu legen, Sanitäranlagen einzurichten, verstopfte Rohre freizumachen, tropfende Wasserhähne zu reparieren, Geländer zu schweißen, Rasenmäher zu verkaufen und zu reparieren, Verzweifelten, die sich aus der Wohnung ausgeschlossen hatten, wieder Zutritt zu ihrer Wohnung zu verschaffen und vieles mehr. Als er das Rentenalter schon längst erreicht hatte, war er immer noch für viele BürgerInnen die erste Anlaufstelle bei allen Problemen mit Installation, Sanitäranlagen etc. und sie konnten auf seine Hilfe zählen. Der Schlosser war einer jener besonderen Menschen, die es vielleicht nur im Dorf so gibt, und die eine kleine Gemeinde so lebenswert machen. Immer freundlich, gut gelaunt, kommunikativ und endlos hilfsbereit. Müffig oder mies drauf, das gab's beim Schlosser nicht. Er war vielseitig interessiert, Neuem stets aufgeschlossen. Er hatte das erste private Telefon in Rietheim, legte sich auch früh schon Auto und Fernseher zu und hatte auch Freude am Reisen. Im Rentenalter widmete er sich mit großer Begeisterung einem neuen Hobby, dem Korbflechten und auch die Waldarbeit liebte er. Noch mit 92 ging er in den Wald zum „Holzmache“. Und selbstverständlich war er mit seiner Frau auch bei den Veranstaltungen von Vereinen und Gemeinde anzutreffen. Hans Marquardt schien das Alter nichts anhaben zu können, deshalb wollte die Nachricht von seinem Tod zunächst niemand wahrhaben. Nicht nur für Ehefrau Helga, und die drei Söhne mit ihren Familien ist sein Tod ein schmerzlicher Verlust. Auch die Gemeinde ist spürbar ärmer geworden.



Felix und Alma Zepf feiern Diamantene Hochzeit



Das Ehepaar Felix und Alma Zepf hat vor kurzem das schöne Fest der Diamantenen Hochzeit gefeiert. Bei so einem Fest geht der Blick natürlich auch zurück, Erinnerungen werden wach. Und wenn das Jubelpaar noch so fit und aktiv in der Gegenwart lebt, wie das Weilheimer Ehepaar, ergeben sich interessante, heitere und schöne Gespräche wie von selbst, in denen es zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft munter hin- und hergeht. Die Hochzeit der beiden, übrigens an einem Pfingstmontag, war ein ebenso schöner sonniger Tag, wie der des 60-jährigen Jubiläums, wissen die beiden noch gut. Und es kamen so viele Leute, das war damals auf dem Dorf so üblich, dass gar nicht alle im Lamm Platz hatten und in anderen Gasthäusern untergebracht werden mussten. Mit spürbarer Freude empfingen die Eheleute Zepf die Gratulanten, darunter auch Bürgermeister Arno und Pfarrer Maurice Stephan und Vereinsvertreter. Felix Zepf hat viele Jahre lang beim Liederkränz Weilheim im 2. Tenor mitgesungen und er ist auch langjähriges Mitglied des TB Weilheim. Da an diesem Tag in der engsten Verwandtschaft noch ein 50. Geburtstag gefeiert werden konnte, hat man die beiden Feste zusammengelegt, die große Familienfeier fand dann für die Zepfs erst am Abend statt.

Alma Zepf ist in Weilheim geboren. Sie erlernte bei einer Tuttlinger Schuhfirma den Beruf der Näherin. Später arbeitete sie dann – nach einer Kinderpause von ca. 5 Jahren - in der ehemaligen Solidus-Filiale in Weilheim. Felix Zepf stammt aus Wurmlingen und ist dort als jüngstes von 9 Kindern aufgewachsen. Er arbeitete zunächst als Mechaniker bei der Firma Hettich in Tuttlingen. Später wechselte er dann zu Baptist Bacher nach Wurmlingen, wo er bis zum Rentenalter arbeitete. Etliche Jahre engagierte er sich auch als Kirchengemeinderat. Die Eheleute haben früher neben der beruflichen Tätigkeit auch noch etwas Landwirtschaft betrieben. Alma und Felix Zepf haben zwei Kinder, die mit ihren Familien in Nachbarorten leben. Immer noch erledigen die Zepfs Haushalt, Alltag und auch das Meiste im großen Garten selbst. Und wenn eine der vier Enkelinnen auf die Backkünste der Oma verweist, zeigt das, dass vieles einfach noch so selbstverständlich ist, dass Alma Zepf selbst es zu erwähnen vergisst.

Kindergärten

Kindergarten Weilheim

Muttertag im Kindergarten Weilheim

Am Freitag vor Muttertag waren die Mamas zu einem gemeinsamen Frühstück in den Kindergarten eingeladen.

Jede Mama hat für das gemeinsame Buffet etwas beige-steuert, so dass es eine große Auswahl gab. Doch bevor es sich alle haben schmecken lassen, haben die Kinder den Mamas noch ein Gedicht vorgetragen, ein Liedchen gesungen und ein selbstgebasteltes Geschenk überreicht. Da das Wetter mitspielte, konnte sogar im Freien gefrühstückt werden und die Mamas und Kinder konnten den Vormittag noch gemeinsam im Garten genießen.



Väter basteln mit den Kindern Brettspiele



Am Tag vor Vatertag waren die Papas in den Kindergarten Weilheim eingeladen, um gemeinsam mit ihren Kindern ein Brettspiel zu basteln, welches sich die Kinder selbst aussuchen durften. Zur Auswahl gab es: „Zauberwald der Zwerge“, „Die Blumenfee und ihre Schmetterlinge“, „Auf dem Fußballplatz“ oder „Piraten auf großer Schatzsuche“. Zuerst musste das Brett abgeschliffen, vorgezeichnet und dann natürlich noch angemalt werden, wobei die Papas und die Kinder großen künstlerischen Ehrgeiz entwickelten. Es entstanden kleine Kunstwerke, mit welchen man auch noch toll spielen kann. Zwischendurch haben die Kinder den Papas dann noch ein Gedicht vorgetragen und ein Bild überreicht, auf welchem die Kinder ihren Papa gemalt haben und beschrieben hatten, warum ihr Papa der beste Papa der Welt ist. Nach getaner Arbeit konnten sich die Handwerker dann noch bei Grillwurst und Getränken stärken.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Rietheim



Wochenspruch

Christus spricht zu seinen Jüngern:
Wer euch hört, der hört mich,
und wer euch verachtet, der verachtet mich;
alle Lande sind seiner Ehre voll.

Lk 10,16



Gottesdienste

Sonntag, 7. Juni, 1. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Riethem
 (Pfarrerin Solveig Banse)

Wochenübersicht

Dienstag, 9. Juni

15-17 Uhr Gemeindebücherei

Mittwoch, 10. Juni

19 Uhr Elternabend, Konfirmanden in der Kirche

Donnerstag, 11. Juni

16-18 Uhr Gemeindebücherei

19 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats

Kath. Kirchengemeinde

St. Georg Riethem-Weilheim



06. Juni 2015 – 11. Juni 2015

Samstag, 06. Juni - Norbert von Xanten

11.00 Uhr Taufe in Wurmlingen

18.30 Uhr Vorabendmesse in Wurmlingen (Pfr. Müller)
 Gedenken an Maria Senn geb. Hermann

Sonntag, 07. Juni 10. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Weilheim (Pfr. Müller)

18.30 Uhr Rosenkranz in Wurmlingen

Dienstag, 09. Juni - Ephräm der Syrer

09.00 Uhr Treffen der Mutter-Kind-Gruppe im Gemein-
 dehaus in Weilheim

18.30 Uhr Rosenkranz in Wurmlingen

20.00 Uhr Kirchenchor-Probe

Mittwoch, 10. Juni

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Weilheim

19.45 Uhr Leiterrunde der Ministranten/Innen im Pfarr-
 haus in Wurmlingen

Donnerstag, 11. Juni - Barnabas

18.30 Uhr Rosenkranz in Wurmlingen

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen
 Gestifteter Jahrtag für Franziska Walter geb.
 Zepf, gleichzeitig gestifteter Jahrtag für Jo-
 sef Kohler

Beerdigungsdienst:

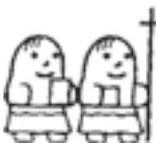
Sterbedatum vom 07.06. bis 13.06.2015
 Pastoralreferent Alexander Krause

Bitte beachten:

Der diesjährige Mitarbeiterausflug ist am Samstag, 18.
 Juli. Das Ziel ist Mutzig im Elsaß. Bitte halten Sie sich
 diesen Termin frei.

Einladung mit näheren Informationen folgt.

Ministrantendienst Weilheim



Fronleichnam, 04.06.2015, 08.00 Uhr
 Michael, Stephanie, Alex Mu, Katharina,
 Corinna, Nadine

Sonntag, 07.06.2015, 09.00 Uhr
 Nathalie, Alex Ma, Marc, Jana-Rosa,
 Fabienne, Melina

Mittwoch, 10.06.2015, 08.00 Uhr
 Tina, Melissa, Marina W., Miriam

Liebe Ministranten/Innen:

**Es gilt wie immer, Ihr dürft jederzeit ministrieren, auch
 wenn ihr nicht eingeteilt seid!!! Solltet ihr einmal trotz
 Einteilung nicht ministrieren können, bitten wir euch, ein-
 en Ersatz zu suchen!**



Mutter-Kind-Gruppe Weilheim
 (siehe Terminplan)



Kirchenchor

Die nächste Probe ist am Dienstag, 09. Juni
 um 20.00 Uhr im Gemeindehaus.

An Fronleichnam begleiten wir den Gottesdienst und die
 Prozession.



Erstkommunionkinder 2015

Wir laden alle Kommunionkinder dieses
 Jahres herzlich ein, an Fronleichnam den
 Gottesdienst mitzufeiern und anschließend
 in der Fronleichnamsprozession das Aller-
 heiligste zu begleiten.

Sonne, Wind und Lagerfeuer - Zeltlagerromantik in den Sommerferien

Sie gehören zum Sommer wie der Strand zum Meer: die
 Zeltlagerfreizeiten der Ferienwelt im Bund der Deutschen
 Katholischen Jugend (BDKJ) in der Diözese Rottenburg-
 Stuttgart. Kinder und Jugendliche erleben hier spannende
 Ferien.

Hütten bauen im Wald, spielen am Bach oder chillen
 am See: hier findet jeder seine Favoriten. Mehr als 600
 gut ausgebildete ehrenamtliche Teamer setzt die BDKJ-
 Ferienwelt ein, damit sich die rund 3.000 Teilnehmer gut
 aufgehoben fühlen, wenn sie den Alltag hinter sich lassen
 und in den Sommer eintauchen. Beruhigend für die El-
 tern: die 24-Stunden-Hotline für unsere FreizeitleiterInnen
 garantiert auch in dringenden Fällen schnelle Kommuni-
 kation und Hilfe.

Verteilt über Baden-Württemberg freuen sich die Freizeit-
 leiterinnen und Freizeitleiter in den Camps am Bodensee,
 im Deggenhauser Tal, im oberschwäbischen Rot an der
 Rot und im hohenlohischen Oberginsbach auf erlebnis-
 hungrige Kinder und Jugendliche.

Informationen zu allen Freizeitangeboten gibt es online
 unter www.bdkj-ferienwelt.de oder direkt bei der **BDKJ-
 Ferienwelt, Antoniusstr. 3, 73249 Wernau, Fon: 07153
 3001-122, Fax: 07153 3001-622, ferienwelt@bdkj.info**

Vereinsnachrichten



Gesangverein Eintracht Riethem e.V.



Singstunden

Freitag, 05.06.15

19.00 Uhr Jugendchor

Montag, 08.06.15

17.15 Uhr Vorchor

Wegen Abwesenheit der Dirigentin findet am Freitag,
 05.06.15, für den Gemischten Chor keine Singstunde
 statt.

Die Singstunden am Freitag, 12.06. und Samstag, 13.06.
 (zusammen mit Klavierbegleitung) erfordern eine vollzäh-
 lige Teilnahme.

Einladungen haben wir erhalten:

13.06.15 - Liederkranz Gosheim - 20.00 Uhr Festhalle

20.06.15 - Kath. Männerchor Tuttlingen - 19.30 Uhr Ge-
 meindehaus St. Josef

Mit freundlichen Grüßen

Ursula Hauser

Turn- und Sportverein Riethem 1894 e.V.



Abt. Lauf- und Walkingtreff

Jeden Dienstag um 19.00 Uhr
auf dem Rußberg-Kehlhof - am Waldrand
Nordic Walking um 18:30 Uhr



Abt. Radtreff



Jeden Donnerstag
um 16:00 Uhr ab
Parkplatz "Traube".

Turnerbund Weilheim 1909 e.V.



Abt. Freizeitsport

Freizeitsport Männer

Am Freitag, 05.06. findet keine Übungsstunde statt!

Grüß Rolf, Dietmar

Abt. Laufftreff

Sommerlaufzeit

Laufen, Walken und Nordic Walking

Mittwochs um 18:45 Uhr

Freitags um 18:15 Uhr

auf dem Weilheimer Berg am Parkplatz
an der Abzweigung zum Kugelhölzle

Abt. Radfahren

mittwochs 18.00 Uhr im Turnerheim.

Kleintierzuchtverein Z 388 Rietheim-Weilheim e.V.



Einladung zum Sommerfest

14. Juni von 10:00 - 18:00 Uhr am Hasenheim

Liebe Einwohner von Rietheim-Weilheim, liebe Mitglieder,
liebe Eltern und Kinder, Großeltern und Freunde unseres
Vereines, wir laden ganz herzlich Groß und Klein zum
Sommerfest des Kleintierzucht-Vereines ein.

Am 14. Juni um 10:00 Uhr fängt es an,
bis 18:00 Uhr wird's ein Vergnügen für Jedermann.

Seid unsre Gäste an diesem Tag

und bringt jeden mit, der gutes Essen mag!

Das Team des Z388

Schriftführerin Ina Blümel

Senioren-gemeinschaft Rietheim-Weilheim



Da Charlie unseren Ausflug leider absagen musste, tref-
fen wir uns am **Mittwoch, den 24. Juni** in Weilheim an
der Bushaltestelle und in Rietheim an der Gemeindehalle
um 14:45 Uhr. In Fahrgemeinschaften fahren wir auf
den Rußberg. Im Gasthaus Rose sind wir auf 15:00 Uhr
angemeldet. Bei Kaffee und Kuchen, ist die Gelegenheit
Geschichten, Gedichte und Allerlei zum Lachen vorzutrag-
en (Senioren unterhalten Senioren).

„Ein grünes Blatt“

Ein Blatt aus sommerlichen Tagen
Ich nahm es so im Wandern mit
Auf dass es einst mir möge sagen
Wie laut die Nachtigall geschlagen
Wie Grün der Wald, den ich durchschritt.
Hans-Ulrich Merz

Sonstige Mitteilungen



Jahrgang 1934/35

Der Jahrgang trifft sich mit Partner am Donnerstag, den
11. Juni um 14.00 Uhr am Parkplatz Traube. Wir bilden
Fahrgemeinschaften und fahren zum "Gasthaus Bleiche".
Wer möchte, kann von Balgheim aus laufen.

Vortrag „ Motivation durch Begeisterung“

Anne-Marie Flammersfeld „Die härteste Frau der Welt“
kommt am Freitag, 12. Juni 2015 um 19.00 Uhr mit ihrem
Vortrag „ Motivation durch Begeisterung“ ins Kulturhaus
Altes Krematorium in Tuttlingen, Stockacher Straße 5/1.



Anne-Marie Flammersfeld ist derzeit wohl die erfolgrichs-
te und bekannteste Extremläuferin. Sie gewann unter
anderem den Wettbewerb „Racing the Planet 4 Deserts“
als erste Frau weltweit. Dafür musste sie jeweils 250
Kilometer durch die trockenste, windigste, heißeste und
kälteste Wüste der Welt rennen. Auf ihrem Rücken ein
8 kg schwerer Rucksack mit Equipment und Nahrung.
Anne-Marie gewinnt diese Extremrennen mit Abstand
und nimmt jeweils auch im Gesamtklassement einen Top 3.-5.
Platz ein. 2014 war sie schnellste Frau beim Nordpol-
MARATHON mit Streckenrekord bei minus 32 C.
Weitere Ergebnisse: 1. Frau beim ZUGSPITZ ULTRA
TRAIL im Juni 2014, 1. Frau beim TRANSYLVANIA TRAIL
TRAVESE/Rumänien über 106 km mit 8.500 Höhenme-
tern im September 2014 und 1. Frau beim UVU VOLCA-
NO MARATHON im November 2014, in Chile. Distanz:
42.195 km mit Start auf 4.500 Metern in 4 h 37 min
(Streckenrekord).

In ihren spannenden und inspirierenden Vorträgen schil-
dert Anne-Marie mit ihrer bildhaften Sprache viele Eindrü-
cke und Erlebnisse: Wie hält man so ein Pensum durch,
wie schafft man es, sich zu motivieren, welche Strate-
gien waren erfolgreich? Und welche Parallelen gibt es
zum Alltag und Berufsleben? Mit fundiertem Wissen aus
Sportwissenschaft, Sportpsychologie und Trainingswis-
senschaft schafft Anne-Marie Flammersfeld den Spagat
zwischen dem Extremen und „Nicht-ganz-Alltäglichen“.
Karten im verbilligten VVK Ticketbox Tuttlingen,
07461/910996 www.Kulturhaus-Tuttlingen.de.

„Kirchenruine Maria Hilf auf dem Welschenberg und Stadt Mühlheim“

Mühlheim war jahrhundertlang Hauptort der reichsrit-
terschaftlichen Herrschaft der Herren von Enzberg. Zwei
Schlösser, das Vorder- und das Hintere Schloss, bezeug-
en ihre repräsentative Bautätigkeit. Das Rathaus, ein
Fachwerkbau mit offener Säulen-Halle und Dachreiter,



stammt aus dem 14. Jahrhundert. Die den Pestheiligen geweihte Sebastianskapelle wurde 1610 nach einer Pestseuche erbaut. Das künstlerisch gestaltete Schwedengrab erinnert an den Tod von 300 schwedischen Soldaten im Jahre 1633.

Seit Mitte des 17. Jahrhunderts war die Kirche Maria-Hilf auf dem Welschenberg eine bedeutende regionale Wallfahrtsstätte. Anfang des 19. Jahrhunderts wurde die Wallfahrt verboten und die Kirche zum Abbruch verkauft. Seit den 1980/90er Jahren wurden umfangreiche Restaurierungs- und Rekonstruktionsarbeiten an der Kirchenruine vorgenommen.

Die Führung mit Kreisarchivar Dr. Hans-Joachim Schuster und Heimatgeschichtsforscher Ludwig Henzler folgt den Spuren und Erinnerungen an die Wallfahrt auf den Welschenberg in Mühlheim und auf dem Welschenberg selbst.

Die Führung **am 12. Juni**, ist Teil der Programmreihe Kreis-Kunst-Kultur.

Treffpunkt ist 13.30 Uhr am Landratsamt, Werderstraße und 13.45 Uhr Parkplatz vor der Alten Schule (gegenüber vom Oberen Tor) in Mühlheim.

Infos: 07461/926-3101

Besichtigung des Donaukraftwerks Fridingen

Das Jahr 2015 steht im Landkreis Tuttlingen unter dem Jahresthema „Energie“. Durch die Beteiligung an mehreren Energie- und Klimaschutzprojekten, wie zum Beispiel dem European Energy Award und dem vom Land geförderten Modellprojekt „Nachhaltige Mobilität im Ländlichen Raum“, einem eigenen Klimaschutzprojekt und verschiedenen Veranstaltungen will der Landkreis das Thema im Rahmen des Mottojahres ins öffentliche Bewusstsein rücken.

Im Rahmen dieser Veranstaltungsreihe zum Thema „Energie“ bietet sich am 18. Juni Interessierten die Möglichkeit zu einer Besichtigung des Donaukraftwerks Fridingen. Es ist mit einer installierten Leistung von 18,8 MW die leistungsfähigste Wasserkraftanlage im Landkreis. Mit einer mittleren Jahresproduktion von 5,3 GWh leistet das Kraftwerk mehr als alle anderen elf Anlagen im Landkreis Tuttlingen zusammen. Dies liegt neben dem günstigen Wasserdargebot aus Donau und Bära insbesondere an der eindrucksvollen Fallhöhe von 16,2 Metern. Dies wird bei der Begehung der tief liegenden Maschinenhalle ersichtlich.

Treffpunkt ist am 18. Juni um 16.00 Uhr beim Donaukraftwerk (An der Bära 6, Fridingen).

Um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 07461/926-5810.

Apothekendienst

Donnerstag, 04.06.2015 von 8:30 Uhr bis Fr. 8:30 Uhr

Kaufland Apotheke, Stockacher Str. 146,
Tuttlingen Tel. 07461 9654363

Schneider's Apotheke im Markt, Saline 5
Rottweil Tel. 0741 2800651

Samstag, 06.06.2015 von 8:30 Uhr bis So. 8:30 Uhr

Hubertus Apotheke, Bahnhofstraße 41,
Tuttlingen Tel. 07461 3280

Dr. Sailers Römer-Apotheke, Königstr. 35
Rottweil Tel. 0741 20966470

Sonntag, 07.06.2015 von 8:30 Uhr bis Mo. 8:30 Uhr

Nellenburg-Apotheke, Stockacher Str. 14 a,
Emmingen-Liptingen Tel. 07465 9272-0

Schiller Apotheke, Hauptstraße 21,
Aldingen Tel. 07424 84081

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf
den Seiten der Landesapothekerkammer
Baden-Württemberg:

<http://lak-bw.notdienst-portal.de/>
oder kostenfrei aus dem Festnetz: **(0800) 0022833**.

Tierärztlicher Notfalldienst

Donnerstag 04.06.2015

Dr. med. vet. A. Uhl, Hindenburgstr. 88,
Spaichingen Tel. 07424/2560

Samstag / Sonntag 06.06./07.06.2015

Dr. med. vet. M. Witting, Lohmelenring 92,
Tuttlingen Tel. 07461/73190

Abfallkalender

BIOMÜLLTONNE: Mittwoch, 10.06.2015
- Juni / Juli / August
wöchentliche Leerung -
beide Ortsteile

RESTMÜLLTONNE: Mittwoch, 17.06.2015
beide Ortsteile

WINDELTONNE: Mittwoch, 17.06.2015
(Deckelfarbe orange) beide Ortsteile

WERTSTOFFTONNE: Montag, 08.06.2015
beide Ortsteile

PAPIERTONNE: Mittwoch, 01.07.2015
beide Ortsteile

Grünschnittannahmestellen wieder geöffnet: Jeweils samstags

08.30 – 09.30 Uhr Weilheim – beim alten Schulhaus
09.45 – 10.45 Uhr Rietheim – am Bahngelände ge-
genüber Gasthaus Schwanen

Abfallberatung beim Landratsamt Tuttlingen
Telefon: 07461 926-3400

Zivilcourage ist nie zu viel Courage!

AUF JEDEN EINZELNEN KOMMT'S AN

Zeuge sein, Hilfe leisten – jeder kann im
Rahmen seiner Möglichkeiten etwas tun.

Fragen? Infos gibt's bei Ihrer nächsten
Polizeidienststelle und im Internet.
www.polizei.propk.de

